

Staatssekretariat für Bildung ,  
Forschung und Innovation SBF1  
Bildungszusammenarbeit  
Gaétan Lager  
Einsteinstrasse 2  
CH-3003 Bern

Zürich, 5. Juni 2015

**Vernehmlassungsantwort "Verordnung über die internationale  
Zusammenarbeit im Bereich der Bildung, der Berufsbildung, der Jugend  
und der Mobilitätsförderung"**

Sehr geehrter Herr Lager  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit einer Stellungnahme. Aus Sicht von *actionuni der Schweizer Mittelbau* stellt die Verordnung eine adäquate Grundlage für die Umsetzung der Mobilitätsprogramme im Status Drittstaat bzw. anzustrebender Assoziierung an Erasmus+.

Wir möchten jedoch zwei Punkte kritisch anmerken:

1. Der Mittelbau ist typischerweise an der Gestaltung und Umsetzung von Projekten beteiligt. Vor allem Projekte in internationalen Konsortien sind in unseren Augen eine wertvolle und karrierefördernde Erfahrung. Dies können Projekte im Bereich Forschung, aber auch Bildung sein. Es wird in der Ausgangslage jedoch nicht darauf hingewiesen, dass die Übergangsmassnahmen im Status Drittstaat keine Projektteilnahmen als koordinierende Institution in Erasmus+-Konsortien ermöglichen (z.B. strategic partnerships, knowledge alliances, capacity building). Dies schränkt die Möglichkeit der Profilierung Schweizer Hochschulangehöriger empfindlich ein und stellt zudem die Wahrnehmung des Schweizer Bildungsraums als integralen Teil des europäischen Hochschulraums in Frage. Diesem Umstand sollte durch eine proaktivere Anbindung an laufende und zukünftige Projekte von Erasmus+-Konsortien Rechnung getragen werden, z.B. über flankierende Massnahmen.
2. Eine allgemeine Anmerkung betrifft Artikel 6, 7b: Es erschliesst sich uns nicht, warum eine "prioritäre Unterstützung von Mobilität aus der Schweiz ins Ausland" bei Budgetknappheit aufgeführt ist, denn internationale Mobilität basiert auf Reziprozität.

Mit freundlichen Grüssen,

actionuni der Schweizer Mittelbau

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Andrea Tamas".

Andrea Tamas, Co-Präsidentin actionuni